

TOP 3.5.1 „Fit&Proper“ im Aufsichtsrat: Weitere Professionalisierung der IFAM-Ausbildung

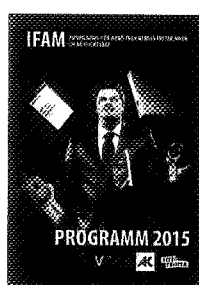
Anlass

Seit einigen Jahren werden die fachliche Eignung („Fitness“) und die persönliche Zuverlässigkeit („Propriety“) von GeschäftsleiterInnen und Aufsichtsratsvorsitzenden in großen Banken von der Finanzmarktaufsicht (FMA) abgefragt. Auf Grund gesetzlicher Vorgaben und mittels Rundschreiben vom Mai 2013 wurden diese Fit&Proper-Tests auf sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats (AR) ausgeweitet. Hinsichtlich der ArbeitnehmervertreterInnen im AR wurde davon ausgegangen, dass auf Grund der Vertrautheit mit dem Tagesgeschäft die erforderliche Eignung vorliegt. Im November 2014 hat nun die FMA ein neues Rundschreiben herausgegeben, wonach auch ArbeitnehmervertreterInnen zum Fit & Proper Test bei der FMA vorgeladen werden können. Es ist nicht zu erwarten, dass dies flächendeckend erfolgt. Andererseits kann es aber auch nicht ausgeschlossen werden. Im FMA-Rundschreiben werden Betriebsräte dazu angehalten, fachbezogene Schulungen zu besuchen und sich laufend weiterzubilden.

„Fit&Proper“-Schulungsmaßnahmen

Angesichts dieser neuen regulatorischen Anforderungen bietet IfAM für ArbeitnehmervertreterInnen im Aufsichtsrat von Banken, aber auch von Versicherungen und Pensions- und Abfertigungskassen gezielte Schulungen an. Das Basiswissen hinsichtlich Rechte und Pflichten im Aufsichtsrat, Analyse von Bankbilanzen, Versicherungsbilanzen, Bilanzen von Abfertigungs- und Pensionskassen wird durch die bisher und weiterhin angebotenen Grund- und Wahlmodule bereits abgedeckt. Darüber hinaus werden ab November 2014 BetriebsrätInnen in speziell konzipierten „Fit&Proper“-Seminaren in den relevanten juristischen und finanztechnischen Fragen wie organisatorische und prozessuale Rahmenbedingungen, Ausschusswesen, Bankenaufsichtsrecht, Risikomanagement, Großkredite, Eigenmittelvorschriften oder Liquiditätskennzahlen geschult. Im Rahmen dieser Spezialseminare gibt es auch die Gelegenheit die erworbene „Fitness“ anhand eines freiwilligen „Fit&Proper“-Selbsttests zu überprüfen.

IfAM-Broschüre NEU



Erstmals wurde das gesamte IfAM-Ausbildungsangebot mit einer detaillierten Beschreibung der Schulungsinhalte, Trainerliste, Schulungsunterlagen, Beratungsangebote und weiteren Infos rund um IfAM in einer eigenen IfAM-Broschüre zusammengefasst. Damit soll einerseits nach außen das Branding der Marke „IfAM“ weiter forciert werden, andererseits soll sie insbesondere für die „Fit&Proper“-KollegInnen in Banken, Versicherungen, Pensions- und Abfertigungskassen als „Nachweis“ einer umfassenden „Fit&Proper“-Ausbildung dienen. Die IfAM-Broschüre ist auch auf unserer Ifam-Homepage verfügbar:

<http://wien.arbeiterkammer.at/service/betriebsrat/ifamaufsichtsrat/ifamneu/seminare/IfAM-Seminare.html>

Herausforderungen

IFAM Seminare verzeichnen einerseits durch die veränderten Rahmenbedingungen, andererseits aber auch auf Grund der hohen Qualität verstärkt Zulauf, womit die Organisation der Seminare verstärkt die Lösung von Ressourcenfragen benötigt. Als ersten Schritt werden 2015 Zusatzseminare (IFAM 3) sowie für den Bankenbereich spezielle Seminare mit höheren TeilnehmerInnenzahlen angeboten. Weitere Maßnahmen werden zu erarbeiten sein und Ressourcenengpässe zu lösen sein.